

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 26 (1933)

**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Rubrik:** Geschichte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Assyrischer König mit Gefolge.

## DIE WICHTIGSTEN DATEN DER WELT- UND SCHWEIZERGESCHICHTE.

### I. ALTERTUM

bis zum Beginn der Völkerwanderung, 375 Jahre nach Christus.

Vor Christus.

#### a. Ägypten.

- 3300 König Menes gründet das alte Reich. Hauptstadt Memphis. Pharaonen, Pyramiden, Mumien. Zeichenschrift (Hieroglyphen). 26 Dynastien.
- 2200 Das mittlere Reich. Unter- und Mittel-Ägypten, Theben.
- 1600 Vertreibung d. fremd. Hirtenkönige. Neues Reich. Hauptstadt Theben.
- 1300 Ramses der Grosse.
- 671 Die Assyrer unterwerfen Ägypten.
- 655 Psametich stellt Ägyptens Selbständigkeit wied. her. Neue Hauptstadt Saïs.
- 525 Die Perser unter Kambyses erobern Ägypten.

#### b. Babylonier und Assyrer.

- 2150 Babylon, Hauptstadt eines grossen Reiches am mittleren und unteren Euphrat.
- 1500 Die Assyrer (Hauptstadt

Ninive) unterwerfen Babylon.

- 606 Ninive zerstört durch Meder und Babylonier.
- 605 – 561 Unter Nebukadnezar zerstören die Babylonier Jerusalem (586).
- 539 Cyrus, König von Persien, zerstört Babylon.

#### c. Hebräer (Israeliten).

- 2000 Abraham in Kanaan, Isaak, Jakob und dessen 12 Söhne. Joseph.
- 1320 Auszug aus Ägypten unter Führung von Moses. Gesetzgebung am Sinai.
- 1280 Eroberung v. Palästina.
- 1020 Saul erster König der Juden. Theokratische Monarchie (betrachtet Gott als obersten Regenten des Staates).
- 1000 David. Jerusalem Hauptstadt.
- 970 Salomo der Weise.
- 933 Zerfall des Reiches. Juda u. Israel, die Propheten.
- 722 Die Assyrer erobern das Reich Israel.

<p>586 Nebukadnezar, König v. Babylon, erobert Judäa u. zerstört Jerusalem. Babylonische Gefangenschaft.</p> <p>539—332 Die Juden unter persischer Herrschaft. Cyrus gestattet den Wiederaufbau Jerusalems.</p> <p>167 Dynastie der Makkabäer. Judäer unabhängig.</p> <p>63 Judäa den Römern zinspflichtig.</p> <p>1 Christus geboren.</p> <p><b>Nach Christus.</b></p> <p>70 Titus, Sohn des Kaisers Vespasian, zerstört Jerusalem. Zerstreuung der Juden.</p> <p><b>Vor Christus.</b></p> <p><b>d. Die Phöniker, Karthager, Inder und Perser.</b></p> <p>1500 Aufblühen Phöniziens (westlich vom Libanon). Städte Sidon und Tyrus. Handel und Schiffahrt.</p> <p>1000—907 Blütezeit Phöniziens unter Hiram.</p> <p>850 Gründung von Karthago (d. h. Neustadt), ferner Cadiz und Sevilla in Spanien u. a.</p> <p>606 Phöniker von den Babylonierern bezwungen.</p> <p>539 Phöniker den Persern untertan.</p> <p>530 Buddha (d. h. der Erweckte) begründet in Indien eine neue Religion.</p> <p>527-522 Der Perserkönig Cambyses erobert Ägypten.</p> <p>330 Vernichtung des persischen Reiches durch Alexander den Grossen.</p> <p><b>e. Die Griechen.</b></p> <p>Die Heroen- oder Heldenzeit, Sagen von Herakles, Theseus, Minos, Perseus, Orpheus, Prometheus, Argonautenzug. Jason, Krieg der Sieben.</p> <p>1193—1184 Trojanischer Krieg.</p> <p>1100 Dorische Wanderung.</p>	<p>820 Lykurg als Gesetzgeber. Sparta Vorort des peloponnesischen Städtebundes.</p> <p>776 Die I. olympischen Spiele.</p> <p>743—724 Erster messenischer Krieg.</p> <p>645—628 Zweiter messenischer Krieg.</p> <p>620 Drakons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>594 Solons Gesetzgebung in Athen.</p> <p>493 Erster Zug der Perser gegen Griechenland.</p> <p>490 Zweiter Perserzug, Sieg der Athener bei Marathon. Miltiades, Themistokles.</p> <p>480 Dritter Perserzug, Xerxes. Schlacht bei den Thermopylen und Seesieg b. Salamis. Leonidas, Xerxes.</p> <p>464—429 Athens Blütezeit. Perikleisches Zeitalter, Literatur, Handel.</p> <p>431—404 Peloponnes. Krieg.</p> <p>415—413 Zug der Athener gegen Syrakus, Alcibiades.</p> <p>399 Tod des Sokrates.</p> <p>336—323 König Alexander der Große von Macedonien. Krieg gegen die Perser. Schlachten am Granikus, Issus, Arbela, Gaugamela. Zug nach Indien.</p> <p><b>f. Die Römer.</b></p> <p>753 Sagenhafte Gründung Roms. (Romulus, Remus.)</p> <p>753—510 Rom unter Königen. Vertreibung der Tarquinier.</p> <p>510—264 Rom als Republik, Ständekämpfe. Italische Kriege. Patrizier und Plebejer.</p> <p>494 Sagenhafte Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg. Agrippa.</p> <p>457 Einsetzung der Volkstriibunen.</p> <p>343—290 Die Samnitenkriege.</p> <p>295 Schlacht bei Sentinum.</p> <p>282—272 Krieg mit Tarent. König Pyrrhus. Niederlagen bei Heraklea und Askulum.</p>
--	--

266 Ganz Italien römisch.  
 264—133 Ausseritalische Kriege. Begründung der römischen Weltherrschaft. Kämpfe mit Karthago.  
 219—168 Hannibal, die Scipio-nen. Kriege im Osten. Ma-cedonische und syrische Kriege.  
 216 Schlacht bei Cannae.  
 146 Zerstörung von Karthago und Korinth.  
 133—121 Die Zeit der Bürger-kriege. Gracchische Un-ruhren.  
 113—101 Krieg gegen die Cim-bernen u. Teutonen. Schlach-tten bei Aquae Sextiae und Vercellae.  
 107 Die Helvetier unter Diviko besiegen ein römisches Heer bei Agen.  
 88—79 Bürgerkrieg. Marius, Sulla. 77 Pompejus.  
 63 Catilinarische Verschwörung.  
 58 Besiegung der Helvetier bei Bibrakte (westlich von Autun in Gallien) und Er-

oberung Galliens durch Julius Cäsar.  
 49—45 Bürgerkrieg zwischen Cäsar u. Pompejus. Trium-virat.  
 44 Ermordung Cäsars.  
 30—476 n. Chr. Rom unter Kaisern.  
 29 Augustus röm. Kaiser. Blüte der römisch. Litera-tur. Virgil, Ovid, Horaz, Titus Livius.  
**Nach Christus.**  
 9 Der röm. Feldherr Quintilius Varus wird vom Che-ruskerfürsten Arminius (Hermann) im Teutobur-gerwald besiegt.  
 64—311 Zeit der Christenver-folgungen durch verschie-dene römische Kaiser.  
 69 Helvetischer Aufstand, Ju-lius Alpinus.  
 323 Kaiser Konstantin erhebt das Christentum z. Staats-religion.  
 337 Teilung des röm. Reiches.  
 375 Beginn der Völkerwande-rung.



Bestattung Alarichs im Busento.

## II. MITTELALTER.

375—444 Die Hunnen beginnen ihre Wanderung u. dringen in Europa bis an die Do-nau vor.

410 Der Westgotenkönig Ala-rich erobert Rom.  
 5. Jahrhundert. Die Bur-gunder und Alemannen und

andere Germanen lassen sich in der Schweiz nieder.

449 Angelsachsen setzen nach Britannien über.

476 Untergang des weströmischen Reiches.

493 Theodorich der Grosse gründet das Ostgotenreich. Hauptstädte Ravenna und Verona.

496 – 507 Der Frankenkönig Chlodwig besiegt die Alemannen, Burgunder und Westgoten und wird Christ.

568 Gründung des Langobardenreiches in Italien durch König Alboin.

600 Gregor I., Bischof von Rom, bringt das Papsttum zu allgemeiner Anerkennung.

600 Der hl. Gallus begründet das Kloster St. Gallen.

622 Mohammeds Flucht von Mekka nach Medina. Stiftung der Religion des Islam.

732 Der fränkische Majordomus Karl Martel schlägt die Araber zwischen Tours und Poitiers und rettet damit die abendländische Christenheit.

754 Pipin der Kleine wird König der Franken.

768 – 814 Karl der Grosse, König des Frankenreichs und römischer Kaiser.

843 Teilungsvertrag von Verdun.

870 Vertrag zu Mersen, Beginn der Selbständigkeit Deutschlands und Frankreichs.

860 Stiftung des Klosters Einsiedeln.

919 – 1024 Deutschland unter dem sächsischen Herrscherhaus. Heinrich I., Otto der Grosse, Heinrich II.

1024 – 1125 Deutschland unter den salisch-fränkischen Kaisern.

1033 Konrad II. erwirbt Burgund. Die Schweiz gehört zum Deutschen Reiche.

1073 – 1085 Papst Gregor VII., Zölibat.

1077 Heinrich IV. büsst vor Gregor in Canossa.

1096 – 1270 Zeitalter der Kreuzzüge. Gottfried von Bouillon, die geistlichen Ritterorden. Das Ritterwesen.

1100 – 1218 Herzöge von Zähringen.

1138 – 1254 Haus der Hohenstaufen in Deutschland.

1147 – 1149 Zweiter Kreuzzug, erfolglos, Bernh. v. Clairvaux.

1152 – 1190 Friedrich I., Barbarossa.

1177 Herzog Berchtold IV. von Zähringen gründet Freiburg.

1189 – 1192 Dritter Kreuzzug, Barbarossa, Richard Löwenherz von England, Philipp II. von Frankreich. Jerusalem bleibt im Besitz des Sultans Saladin.

1191 Herzog Berchtold V. von Zähringen gründet Bern.

1198 – 1216 Papst Innocenz III., grösste Macht der Kirche, Gründung der Franziskaner- und Dominikanerorden. Beginn der Inquisition.

1215 Magna Charta, Grundlage der englischen Verfassung.

1212 – 1250 Friedrich II., deutscher Kaiser, Ghibellinen und Welfen.

1231 Freibrief der Urner (Heinrich VII.). 1240 Schwyzer reichsfrei.

1256 – 1273 Interregnum, Faustrecht.

1273 – 1291 Rudolf I. v. Habsburg stellt die Ordnung wieder her.

1291 1. August. Ewiger Bund der drei Waldstätte.

1298 – 1308 Kaiser Albrecht I. (bei Windisch ermordet).	1429 Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans. Sieg über die Engländer.
1309 Anerkennung der Waldstätte als reichsunmittelbar durch Heinrich VII.	1436 – 1450 Der alte Zürcherkrieg, Schwyz und die übrigen Eidgenossen gegen Zürich, Österreich und Frankreich.
1315 Schlacht bei Morgarten, Erneuerung des Bundes in Brunnen.	1443 Sieg der Eidgenossen bei St. Jakob a. d. Sihl.
1332 Luzern tritt in den Bund der Eidgenossen.	1444 Mord von Greifensee. Schlacht bei St. Jakob a. der Birs.
1339 Sieg der Berner bei Laupen.	1446 Gefecht bei Ragaz.
1351 – 1353 Zürich, Glarus, Zug und Bern treten in den Bund mit den drei Waldstätten.	1453 Die Türken erobern Konstantinopel.
1375 Einfall der Gugler, Buttisholz, Fraubrunnen.	1460 Eroberung des Thurgau, gemeinsame Vogtei.
1386 Schlacht b. Sempach, Arnold von Winkelried.	1474 – 1477 Burgunderkriege, 1474 Gefecht bei Héricourt, 1476 Schlachten bei Grandson und Murten, Waldmann, Adrian von Bubenberg, Hallwyl, Hertenstein. 1477 Schlacht bei Nancy.
1388 Mordnacht von Weesen, Schlacht bei Näfels.	1478 Schlacht bei Giornico, Frischhans Theiling.
1401 – 1408 Appenzeller Freiheitskriege (Schlachten bei Speicher und am Stoss).	1481 Stanser Verkommnis, Niklaus von Flüe als Friedensstifter. Freiburg und Solothurn werden in den eidgenössischen Bund aufgenommen.
1414 – 1418 Konzil zu Konstanz, Huss verbrannt.	
1415 Eroberung des Aargau, erstes gemeinsames Untertanenland.	
1422 Niederlage der Eidgenossen bei Arbedo. Peter Kolin.	
1424 Grauer Bund in Rätien.	

### III. NEUERE GESCHICHTE.

1492 Entdeckung Amerikas d. Christoph Kolumbus.	1513 – 1515 Söldnerkrieg in Italien, Novara u. Marignano.
1497 Vasco da Gama umschifft Afrika und findet den Seeweg nach Ostindien.	1517 – 1519 Beginn der Reformation, Luther u. Zwingli.
1499 Schwabenkrieg, Schlachten bei Frastanz, an der Calven und bei Dornach. Die Schweiz trennt sich vom Deutschen Reiche.	1521 Reichstag zu Worms, Luthers Bibelübersetzung.
1501 Basel und Schaffhausen werden in den Bund aufgenommen.	1521 – 1526 Krieg Karls V. gegen Franz I. um Italien.
1513 Appenzell tritt in den Bund, 13örtige Eidgenossenschaft.	1529 Erster Kappelerkrieg (v. Landammann Aebli u. Niklaus Manuel geschlichtet).
	1529 Die evangelischen Reichsstände protestieren zu Speyer gegen das Wormser Edikt (daher Prote-



Kolumbus und seine Gefährten sichten Land.

stanten), Religionsgespräch zu Marburg zwischen Luther und Zwingli.  
**1530** Augsburger Konfession, von Melanchthon verfasst.  
**1531** Zweiter Kappelerkrieg. Tod Zwinglis.  
**1536** Eroberung der Waadt durch die Berner. Hans Franz Nägeli.  
**1536 – 1564** Reformation in Genf durch Calvin.  
**1540** Ignaz von Loyola gründet den Jesuitenorden.  
**1546 – 1547** Schmalkaldischer Krieg.  
**1555** Augsburg. Religionsfriede.  
**1558 – 1603** Königin Elisabeth von England. Aufblühen der englischen Seemacht.  
**1562 – 1598** Hugenottenkriege (1572 Pariser Bluthochzeit).  
**1588** Die Engländer besiegen die spanische Flotte „Armada“.  
**1597** Trennung Appenzells in Inner- u. Ausser-Rhoden.  
**1602** Ecalade in Genf.  
**1618 – 1648** Dreissigjähriger Krieg. Wallenstein, Tilly.  
**1630** Gustav Adolf landet in Deutschland (schlägt Tilly bei Leipzig).  
**1632** Schlacht bei Lützen. Sieg und Tod Gustav Adolfs.

**1634** Wallensteins Ermordung. Die Kaiserlichen schlagen die Schweden bei Nördlingen.  
**1635** Schwedisch-französischer Krieg, Oxenstierna. Kardinal Richelieu.  
**1648** Westfälischer Friede. Unabhängigkeit der Schweiz vom Deutschen Reiche.  
**1649** Karl I. von England wird hingerichtet. Cromwell, englische Republik.  
**1653** Bauernkrieg in Bern, Luzern, Solothurn u. Basel. Leuenberger, Schybi.  
**1656** Erster Villmergerkrieg. Niederlage der Berner.  
**1661 – 1715** Selbstregierung Ludwigs XIV. Glanzzeit der Wissenschaften und Künste. Franz. Klassik. Racine, Lafontaine, Molière.  
**1675** Der grosse Kurfürst schlägt die Schweden bei Fehrbellin.  
**1689 – 1725** Zar Peter der Grosse macht Russland zu einer europäischen Grossmacht.  
**1700 – 1721** Nordischer Krieg. Peter der Grosse von Russland mit Sachsen, Polen und Dänemark gegen Karl XII. von Schweden.

1701 – 1714	Span. Erbfolge- krieg.	1756 – 1763	Siebenjähriger Krieg. Preussen behält Schlesien. Frankreich tritt Kanada an England ab.
1712	Zweiter Villmergerkrieg, Niederlage der katho- lischen Orte.	1761	Gründung der Helveti- schen Gesellschaft. Ise- lin, Balthasar, Hirzel, Zimmermann, Salis, Hal- ler, Gessner, Lavater, Pestalozzi, Johannes von Müller.
1713	Friede zu Utrecht. 1714 Friede zu Rastatt.	1766	Lothringen und Korsika werden französisch.
1740	Friedrich II., der Grosse, König von Preussen, und Maria Theresia, Kaiserin von Österreich.		
1749	Henzi-Verschwörung in Bern.		



Verteidigung der Tuilerien durch die Schweizergarde.

#### IV. NEUZEIT.

1775 – 1783	Nordamerikan. Freiheitskrieg. Washing- ton. Lafayette. 1776 Un- abhängigkeitserklärung.	1793 – 1794	Schreckensherr- schaft in Frankreich, Robespierre. Marie An- toinette hingerichtet. Hin- richtung Robespierres. Beginn der gegen Frank- reich gerichteten Koali- tionen.
1789 – 1793	Französische Re- volution. 1789 National- versammlung, Mirabeau, 1791 – 1792 Gesetzge- bende Versammlung.	1796	Siegreicher Feldzug Bon- apartes in Italien.
1792	10. August. Erstürmung der Tuilerien. Heldentod der Schweizergarde. Ge- fangennahme Ludwigs XVI. und seiner Familie. Septembermorde in Paris, Danton. Frankreich Re- publik.	1798	Verzweiflungskampf der Berner, Schwyzer, Glar- ner und Nidwaldner usw. gegen die Franzosen (Schauenburg u. Brune). Helvetische Einheitsre- publik.
1793	Hinrichtung Ludwigs XVI.	1798 – 1799	Napoleon in Ägyp- ten.

1799—1803 Kampf in der Schweiz zwischen Unitariern (Einheitsfreunden) und Föderalisten (Staatenbund). Steckli-krieg. Napoleon vermittelt und beruft Schweizer Abgeordnete nach Paris. Mediationsakte. Der 13-örtigen Eidgenossenschaft werden 6 neue Kantone beigefügt: St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt.

1804—1814 Napoleon I., Kaiser der Franzosen.

1805 Dritte Koalition gegen Frankreich, Nelsons Seesieg bei Trafalgar. Napoleon besiegt die Russen und Österreicher bei Austerlitz.

1806—1807 Sieg der Franzosen bei Jena und Auerstedt. Napoleon verfügt v. Berlin aus die Kontinental-sperre gegen England.

1809 Krieg Frankreichs gegen Österreich. Napoleons Niederlage bei Aspern und Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer 1810 erschossen.

1812 Napoleons Feldzug nach Russland. Brand v. Moskau. Kämpfe an der Berezina.

1813—1814 Deutscher Befreiungskrieg. Völkerschlacht bei Leipzig. Die Verbündeten in Paris. Napoleon nach Elba.

1815 Napoleons Rückkehr und hunderttägige Herrschaft. Schlacht bei Waterloo. Blücher und Wellington. Verbannung Napoleons nach St. Helena. Zweiter Friede zu Paris.

1814—1815 Neue Bundesverfassung der Schweiz. 22 Kantone, neu: Wallis, Neuenburg, Genf. Kongresse zu Wien u. Paris.

1821 Anerkennung der Schweizer Neutralität.

1821 Napoleon †.

1821—1829 Befreiungskämpfe der Griechen gegen die türkische Herrschaft.

1830 Pariser Julirevolution. Karl X. dankt ab. Louis Philippe, König 1830 bis 1848.

1830 Verfassungsänderungen in vielen Schweizerkantonen.

1839 Züriputsch, Sturz der liberalen Regierung.

1844—1845 Freischarenzüge.

1847 Sonderbundskrieg. Gefecht bei Gislikon. General Dufour.

1848 Pariser Februar-Revolu-tion.

1848—1852 Frankreich Republik.

1848 Neue Schweizer Bundesverfassung. Bundesstaat.

1852—1870 Napoleon III. Kaiser der Franzosen.

1854—1856 Krimkrieg.

1856—1857 Neuenburger Handel. Vermittlung Napoleons III. Preussen verzichtet.

1859 Krieg Frankreichs und Sardiniens gegen Österreich. Schlachten bei Magenta und Solferino.

1861 Einigung Italiens.

1861—1865 Amerikanischer Bürgerkrieg. Abschaffung der Sklaverei.

1864 Genfer Konvention; Verband des Roten Kreuzes, Henri Dunant.

1866 Der deutsche Krieg. Moltke besiegt die Österreicher bei Königgrätz.

1867 Norddeutscher Bund, Bismarck Bundeskanzler.

1870—1871 Deutsch-französischer Krieg. König Wilhelm I., Napoleon III. Wilhelm I., deutscher Kaiser. Friede von Frankfurt, Schweizer Grenzbesetzung, Bourbaki-Armee.

1877 – 1878 Russisch-türkisch. Krieg. Berliner Kongress.

1878 Annahme der revidierten Bundesverfassung. Weltpostverein in Bern gegründet.

1882 Eröffnung der Gotthardbahn.

1883 Dreibund: Deutschland, Österreich, Italien.

1894 – 1895 Japanisch-chinesischer Krieg.

1897 Türkisch-griechischer Krieg.

1898 Krieg zwischen den Vereinigten Staaten v. Nordamerika und Spanien.

1899 – 1902 Krieg Englands gegen die Buren.

1900 – 1901 Aufstand in China gegen die Fremden.

1904 Russisch-japan. Krieg.

1909 Revolution in der Türkei; Fürstentum Bulgarien wird Königreich.

1910 Portugal wird Republik.

1911 Italien erklärt der Türkei wegen Tripolis den Krieg. Frankreichs Protektorat über Marokko. Revolution in China; Abdankung der Mandschudynastie; 1912 China wird Republik.

1912 Inkrafttreten des schweizer. Zivilgesetzbuches. Bundesgesetz über Unfall- u. Krankenversicherung. Friedensschluss in Lausanne zwischen den Türken und Italienern (Tripolisfeldzug). Krieg von Bulgarien, Griechenland, Serbien und Montenegro gegen die Türkei.

1913 Krieg der Balkanstaaten gegen Bulgarien.

1914 28. Juni: Attentat von Serajewo. 28. Juli bis 4. August: Kriegserklärungen Österreichs an Serbien, Deutschlands an Russland und Frankreich. Ausbruch des Weltkrieges. Mobilmachung der schweizerischen Armee z. Schutze der Landesgrenzen. Kriegserklärung Englands an Deutschland. Marneschlacht, Kämpfe in Flandern, an den masurischen Seen, in Galizien, Polen u. Serbien, zur See bei den Falklandsinseln.

1915 Im Westen Schützengrabenkrieg. Kämpfe in den Karpathen, in Polen, an den Dardanellen. Italien tritt in den Krieg. Kämpfe in Serbien.

1916 Offensive der Deutschen gegen Verdun, der Alliierten am Somme-Fluss. Kämpfe in Rumänien, längs der österreichisch-italienischen Grenze, Seeschlacht bei Jütland.

1917 Nordamerika tritt in den Krieg. Rückzug der Deutschen im Westen. Revolution in Russland. Der Zar dankt ab. Italienische Niederlage bei Caporetto.

1918 Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte). Schlachten an der Somme, Oise und Aisne, in der Champagne, in Mazedonien und Venedien. Rückzug der Deutschen. – 11. November: Unterzeichnung des Waffenstillstandes. – Man schätzt die Opfer d. Weltkrieges auf 10 Millionen Menschen. September bis November: Kapitulation Bulgariens und der Türkei. Waffenstillstand der Italiener mit Österreich. Revolution in Deutschland. Zusammenbruch Österreichs. Gründung von Polen, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, der Tschechoslowakei und Jugoslaviens.

1919	18. Januar: Zusammentritt der Friedenskonferenz. Friedensschlüsse v. Versailles, St. Germain, Neuilly, Trianon, Sèvres. Deutschland Republik.	Plan. Nationale Bewegung in Indien, Beginn der Gehorsamsverweigerung gegenüber den britischen Behörden (Gandhi). Beschluss einer Revision der Alkoholgesetzgebung durch eidg. Volksabstimmung. Der französische Minister Briand übermittelt den Staaten Europas, die zugleich dem Völkerbund angehören, ein Schreiben betreffend die Organisation eines gesamteuropäischen Bundes (Pan europa).
1920	Die Schweiz im Völkerbund. 1. Völkerbundssammlung in Genf.	
1920–1922	Griechisch-türkischer Krieg. Türk. Sieg.	
1921	Deutsch-amerikan. Friedensvertrag genehmigt.	
1922	Ägypten souveräner Staat. Staatsstreich in Italien. Mussolini.	
1923	Türkei wird Republik. Unterzeichnung des Orientfriedens in Lausanne.	
1924	Ausrufung der griechischen Republik.	
1925	Spitzbergen norwegisch. Konferenz von Locarno: Sicherung des Friedens (Briand und Stresemann). Annahme des Verfassungsartikels über die Sozialversicherung durch das Schweizervolk.	
1926	Beitritt der Vereinigten Staaten zum Weltgerichtshof. Staatsstreich in China, Präsident Tuan Tschi Jui vertrieben. Republik Libanon proklamiert. Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund.	
1928	Kellogg-Pakt (Achtung des Krieges).	
1929	Abkommen zwischen dem Papst und dem Königreich Italien betreffend die Wiederherstellung des 1870 aufgehobenen Kirchenstaates. Schaffung einer internationalen Reparations-Bank (Basel). Beilegung eines Streites zwischen Russland und China betreffend die mandschurische Bahn.	
1930	Konferenz im Haag regelt die Kriegsfolgen. Young-	14. April: Spanien wird Republik. 21. Juni: Herbert Hoover, Präsident der Vereinigten Staaten, schlägt den Mächten vor, zur Behebung der Weltwirtschaftskrise ein Jahr lang die Kriegsschulden- u. Reparationszahlungen zu unterbrechen. 10. Juli: Ostgrönland norwegisch. 18. September: Die Japaner besetzen Mukden. Beginn des mandschurischen Konflikts. 5./6. Dez.: Das Schweizervolk verwirft die Alters- und Hinterbliebenenversicherung u. die Tabaksteuer.
1931		
1932		
		28. Januar: Die Japaner besetzen vorübergehend Schanghai. 2. Februar: Beginn der Abrüstungskonferenz. 7. Juni: Der Internationale Gerichtshof im Haag entscheidet den Zonenprozess endgültig zugunsten der Schweiz. Frankreich hat in Hochsavoyen und in der Landschaft Gex den Zollkordon auf 1. Januar 1934 von der politischen Grenze zurückzunehmen. 16. Juni–9. Juli: Lausanner Reparationskonferenz.